V-16-004 Hilfe statt Stigmatisierung: Überschuldete unterstützen, Schuldnerberatung stärken

Antragsteller*in: Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf)

Änderungsantrag zu V-16

Von Zeile 3 bis 6:
den Konsum von Produkten und Erlebnissen, um teilzuhaben und Teil zu sein. Aber nicht alle Berliner*innen haben hierfür die erforderlichen finanziellen Mittel. Weil sie ~~arm sind und~~ nicht über das entsprechende Einkommen verfügen, aber dennoch teilhaben wollen und sich dafür verschulden.

Die Prävention gegen Überschuldung beginnt in der Schule, Jugendeinrichtung und Elternhaus. Das Erlernen des Umgangs mit eigenem Geld, ist in Zeiten von Handyverträgen, Kreditkarten und Onlineshopping wichtiger denn je. Dies gelingt jedoch zu wenig, wie die Entwicklung der letzten Jahre nahelegt.

Begründung

Prävention gegen Überschuldung beginnt in Schule. Dies sollte auch zu Beginn zumindest benannt werden. Beim "nicht zu Ende" Lesen entsteht sonst der Eindruck, Schuldnerberatung ist die Antwort auf das Problem. Schuldnerberatung bekämpft aber vor allem die Symptome.